



Presenting for Geeks

Dirk Haun

FrOSCon 2012

The Problem with Bullet points

- people will start reading from the top
- won't listen while you talk about the first items
- then they already know what's coming
- so they won't listen for the rest either

Solution?

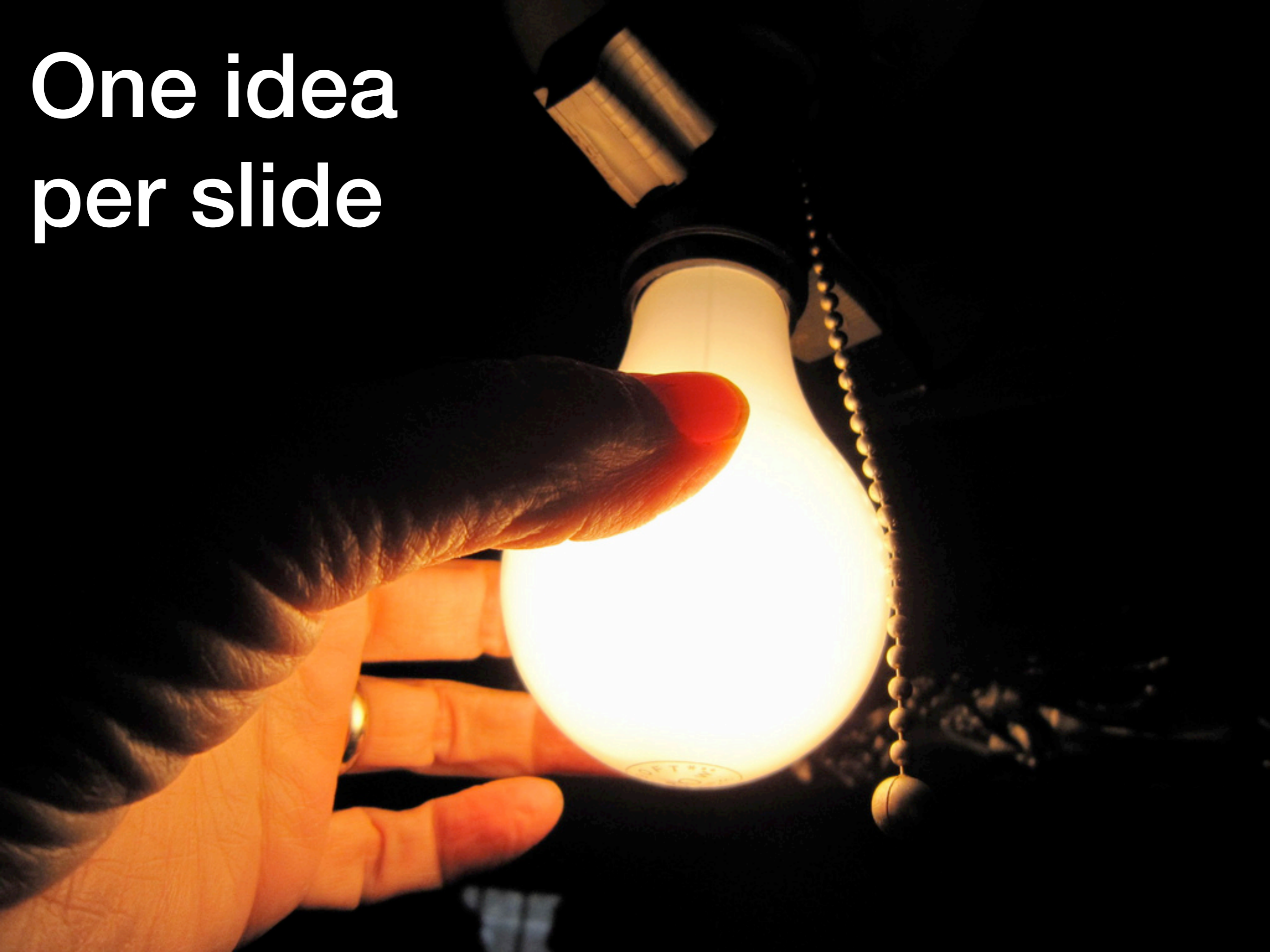
- List only one idea per slide

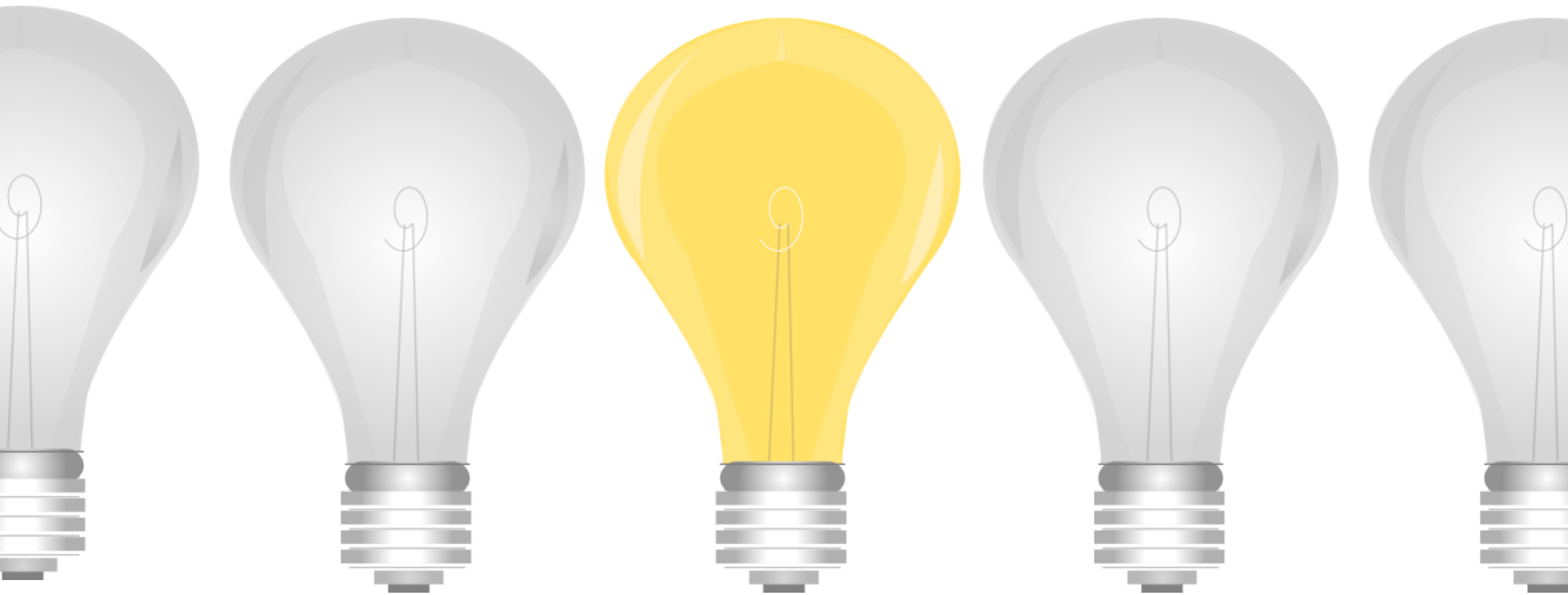
One idea per slide



One idea per slide

One idea
per slide





One idea per slide

3

Preparation
Slides
Presenting

With proper preparation,
you should be able to still
tell your story
even if the projector breaks

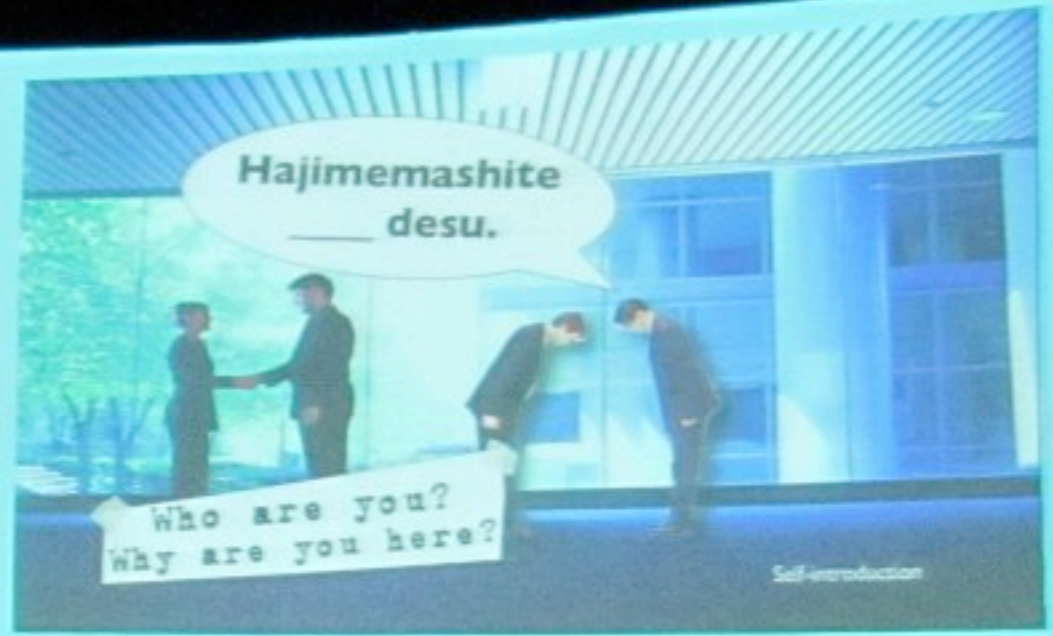
-- Garr Reynolds

What is the
most important part
of your presentation?

Your Audience!



THE CURSE OF
KNOWLEDGE



Exercise:
Who are you?
Why are you here?



Explain it
to me!

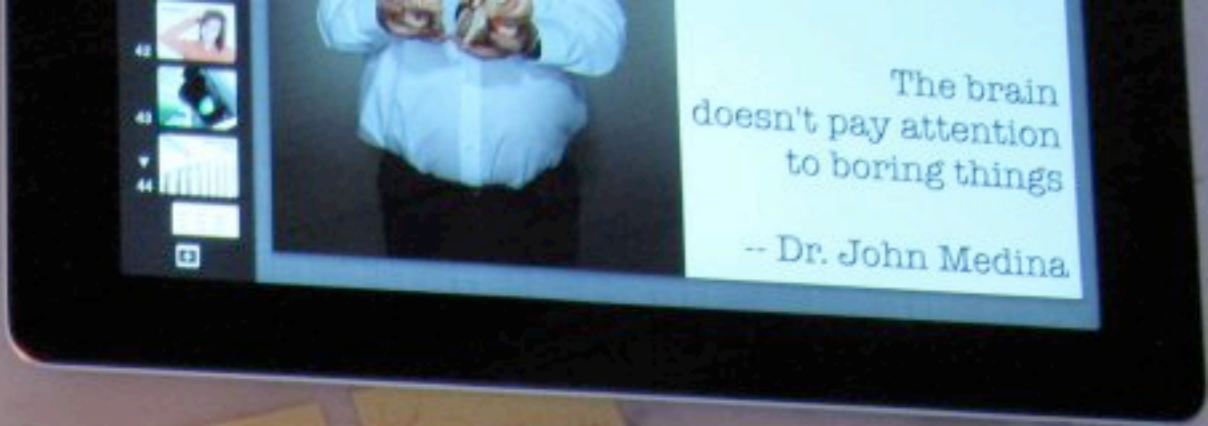


Don't just start typing ...



Double-click to edit

- Double-click to edit



Go analog

Handwritten notes on sticky paper:

- Preparation like things
- Who are you? Why are you here?
- The Curse of Knowledge
- 40 slides
- Check box
- CFP
- SUCCESS
- Expansion Part 1
- Targets
- Preparation
- 40 slides
- Check box
- CFP
- SUCCESS
- Expansion Part 1
- Targets
- Preparation

40 slides
 *how many slides
 - what's the reason
 - what's the reason
 - what's the reason

1. Preparation
 - SUCCESS & Brain Rules
 - your audience is the most important
 - Curse of Knowledge
 - analog article



We don't know where we get
our **ideas** from. We do know
that we do **not** get them
from our laptops.

-- John Cleese

Elevator Pitch



Die Dritte Seite

Vertrieben, vergiftet, verwüstet – die Folgen des Sojaanbaus SEITE 3

Stuttgart

Sparen in der Hitze des Sommers – bald schließen die Freibäder SEITE 17

Sport

Europa League: der VfB gewinnt 2:0 gegen Dynamo Moskau SEITE 32

Land reagiert auf Polizeiskandal

Bewerber bei der baden-württembergischen Polizei sollen künftig direkt nach persönlichen Kontakten zu extremistischen Organisationen gefragt werden. Dies kündigte Innenminister Reinhold Gall (SPD) am Mittwoch als Konsequenz aus der Mitgliedschaft von zwei Beamten in einem deutschen Ableger des rassistischen Geheimbundes Ku-Klux-Klan an. Geplant sei eine Verschärfung des Einstellungsverfahrens, sagte der Minister. Möglichen extremistischen Tendenzen bei Beamten werde man durch die Einrichtung einer internen Ansprechstelle entgegenwirken.

Gall äußerte scharfe Kritik an der langen Dauer des Disziplinarverfahrens gegen die beiden Polizisten. Dies sei nicht nachvollziehbar. Bei den Beamten handele es sich aber um Ausnahmen. *dapd*
- „Heute würden wir anders reagieren“ SEITE 2
- Kommentar: Noch eine Panne SEITE 3

Chance für Filialen

Die Gewerkschaft Verdi will im Südwesten rund 100 frühere Filialen der insolventen Drogeriemarktkette Schlecker wieder öffnen. Aus ihnen sollen „Dorfläden“ werden. An der Finanzierung sollen sich auch Kommunen beteiligen. SEITE 9

Urteil zu Arznei-Preisen

Keine Billig-Medikamente aus dem Ausland auf dem deutschen Markt: Die obersten Bundesrichter haben entschieden, dass die deutsche Preisbindung auch für ausländische Online-Anbieter gilt. Geklagt hatte ein deutscher Apotheker. SEITE 11

Wilhelm sieht Chancen

Die SPD-Spitzenkandidatin bei der OB-Wahl in Stuttgart, Bettina Wilhelm, geht selbstbewusst in den Wahlkampf. Als Bürgermeisterin in Schwäbisch Hall habe sie die nötige Führungs- und Verwaltungserfahrung. SEITE 12

Mappus hat Daten vernichten lassen

Löschaktion Auf Geheiß des Ex-Ministerpräsidenten wurde die Festplatte seines PCs ausgebaut und zerstört. *Von Andreas Müller*

Der frühere Ministerpräsident Stefan Mappus (CDU) hat nach seiner Abwahl im Staatsministerium Daten unwiederbringlich zerstören lassen. Im Auftrag von Mappus wurde die Festplatte seines Arbeitsplatzcomputers in der Villa Reitzenstein „ausgebaut und vernichtet“. Dies teilten seine Anwälte aufgrund von StZ-Recherchen mit. Die EDV-Abteilung des Staatsministeriums und ein Mitarbeiter seien daran beteiligt gewesen.

Die Anwälte sprachen von einer „völlig üblichen Verfahrensweise“. Auf dem Datenspeicher seien vor allem „zahlreiche CDU-Dateien, private Dateien unseres Mandanten sowie Dritter“ gewesen. Die Festplatte habe sich jedoch zu keinem Zeitpunkt im Besitz von Mappus befunden. Im Übrigen handele es sich bei der Löschaktion um „kein Geheimnis“, so die Anwälte.

Das Staatsministerium von Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) hatte erst bei internen Recherchen aufgrund einer StZ-Anfrage von dem Vorgang erfahren. In der Antwort der zuständigen Abteilung hieß es lediglich, Mappus sei auf eigenen Wunsch „die Festplatte seines Arbeitsplatz-PCs zur Verfügung gestellt“ worden. Über deren Verbleib konnte ein Regierungssprecher nichts sagen; von einer Vernichtung mit Hilfe des Staatsministeriums erwähnte er nichts.

Laut Sprecher hat das Staatsministerium inzwischen eine Prüfung des Vorgangs eingeleitet. Verantwortlich ist eine Abteilung, die noch von einem Spitzenbe-

amten aus der Amtszeit von Mappus geführt wird. In der Regierungszentrale gibt es erhebliche Irritationen darüber, dass man erst jetzt von der Datenvernichtung erfährt. Nach der Regierungsübernahme hatten die Grünen bekanntlich intensiv nach Daten zur Vorbereitung des Rückkaufs der EnBW-Anteile durch das Land gesucht, jedoch fast nichts gefunden.

Auch die Staatsanwaltschaft Stuttgart, die nach dem EnBW-Deal wegen des Verdachts auf Untreue gegen Mappus ermittelt, wusste nach eigenen Angaben nichts über die Festplatte. „Das ist neu für uns, das nehmen wir gerne zur Kenntnis“, sagte eine Sprecherin. Bei der Durchsuchung in Mappus' Privaträumen habe man keinen solchen Datenspeicher gefunden. Das Staatsministerium sei im Juli nicht durchsucht worden, weil Mappus dort keinen Arbeitsplatz mehr habe. Derzeit würden die Beweismittel ausgewertet.

Trotz der Vernichtung der Festplatte sind laut Staatsministerium „beim Einsatz forensischer Software“ möglicherweise noch Daten von Mappus auf Servern zu finden. Die Regierung sei dazu weder rechtlich befugt noch technisch in der Lage, unterstützte aber gegebenenfalls die Staatsanwaltschaft. Deren Sprecherin sagte, man sei dazu mit dem Staatsministerium in Kontakt: „Da sind wir dran.“ Gegenstand der Ermittlungen sei auch, ob sich gelöschte Mails rekonstruieren ließen.

- Kommentar: Säuberung SEITE 3
- Staatskanzlei prüft Datenvernichtung SEITE 5

Streit über Biosprit: Nebel macht Druck

Entwicklungsminister Dirk Niebel schaltet in der Debatte über Biosprit und steigende Nahrungsmittelpreise die EU-Kommission ein. Die Subventionspraxis für die Beimischung von Biokraftstoff in Benzin gehöre auf den Prüfstand, schreibt der FDP-Politiker in einem Brief an den EU-Kommissar für Entwicklung, Andris Piebalgs. Die starren Quoten für die Beimischung von Biokraftstoffen in Benzin wie beim E10 müssten überdacht werden. Der Präsident des Deutschen Bauernverbands Joachim Rukwied spricht sich dagegen aus, den Biokraftstoff wieder abzuschaffen. Er wies den Vorwurf zurück, Bioenergie verknappte Nahrungsmittel. *rtr/dapd*
- Getreideernte fällt gut aus SEITE 10

Luff



Der Reformpullover

Außenminister mit Einreiseverbot

dustrieller Sicht ein Reifall.

Der Solarstrom hat aber einen Nachteil: Es gibt zu wenige Elektroautos, die er antreiben könnte. Deshalb sind Alternativen zum Benzin sinnvoll. Jetzt die europäische Richtlinie zu kippen, die auf eine zehnprozentige Beimischung von Biosprit dringt, hätte eine unerwünschte Nebenwirkung: Es würde als Signal verstanden, dass man den Benzinverbrauch toleriert – ohne Rücksicht auf den Klimaschutz und die Endlichkeit der Ölvorräte. Zudem würde man damit die Forschung abwürgen, die sich darum bemüht, die nicht essbaren Teile der Pflanzen zu verwerten oder auf andere Rohstoffe auszuweichen. Im Labor gelingt das, doch für die industrielle Praxis braucht man noch Zeit und Geld, wie das Beispiel der Firma Choren zeigt. Im vergangenen Jahr wollte sie in Sachsen eine Anlage in Betrieb nehmen, die aus Holzresten jährlich 18 Millionen Liter Biodiesel herstellt. Doch sie meldete Insolvenz an.

Trotzdem muss die Politik die Rolle der Bioenergie in der Energiewende neu bewerten. Der Druck wächst. Entwicklungsminister Dirk Niebel hat gefordert, E10 auszusetzen, weil dieser Biosprit die Nahrungspreise in die Höhe treibe. Vor allem aber hat die Nationale Akademie der Wissenschaften in einem Gutachten die Schwierigkeiten der Bioenergie analysiert. Auch die Forscher heben das ethische Argument hervor, dass die Produktion von Nahrungsmitteln bei einer wachsenden Weltbevölkerung Vorrang haben sollte.

Dass derzeit die Preise für Mais und Weizen steigen, liegt natürlich nicht allein am Biosprit. Denn sie steigen auch, weil gigantische Mengen Futtermittel benötigt werden, um die steigende Fleischnachfrage zu befriedigen. Und Spekulanten tragen ihren Teil dazu bei, dass die Preise stark schwanken. Das Bundesumweltministerium verweist darauf, dass derzeit nur zwei bis drei Prozent der Ackerflächen weltweit genutzt würden, um Pflanzen für die Spiritproduktion anzubauen. Das ist zu wenig, um die hohen Preise zu erklären.

Doch es soll mehr Biosprit produziert werden – dem Klima zuliebe. Die Konkurrenz zwischen Tank und Teller wird sich also verschärfen, wenn man nicht gegensteuert und die überzogenen Ziele korrigiert. Es ist ja nicht so, dass man sonst keine Möglichkeiten hätte, den Straßenverkehr klimaschonender zu gestalten. Es gibt effiziente Autos, die wenig Benzin verbrauchen, und die Hersteller sind gehalten, den CO₂-Ausstoß weiter zu senken. Und immer wieder gibt es neue, bessere, schnellere

Call for Papers



Forgetting



NEW YORK TIMES BESTSELLER

Why Some Ideas Survive
and Others Die

MAD
to
STICK

Chip Heath & Dan Heath




brain
rules



12 Principles for Surviving and Thriving
at Work, Home, and School

JOHN MEYER

Includes link 

SUCCESS

Unexpected
Emotional
Credible

Stories
Concrete
Simple

Simple



Unexpected



Concrete





1000 songs in your pocket

Credible



Emotional



Stories





The brain
doesn't pay attention
to boring things

-- Dr. John Medina



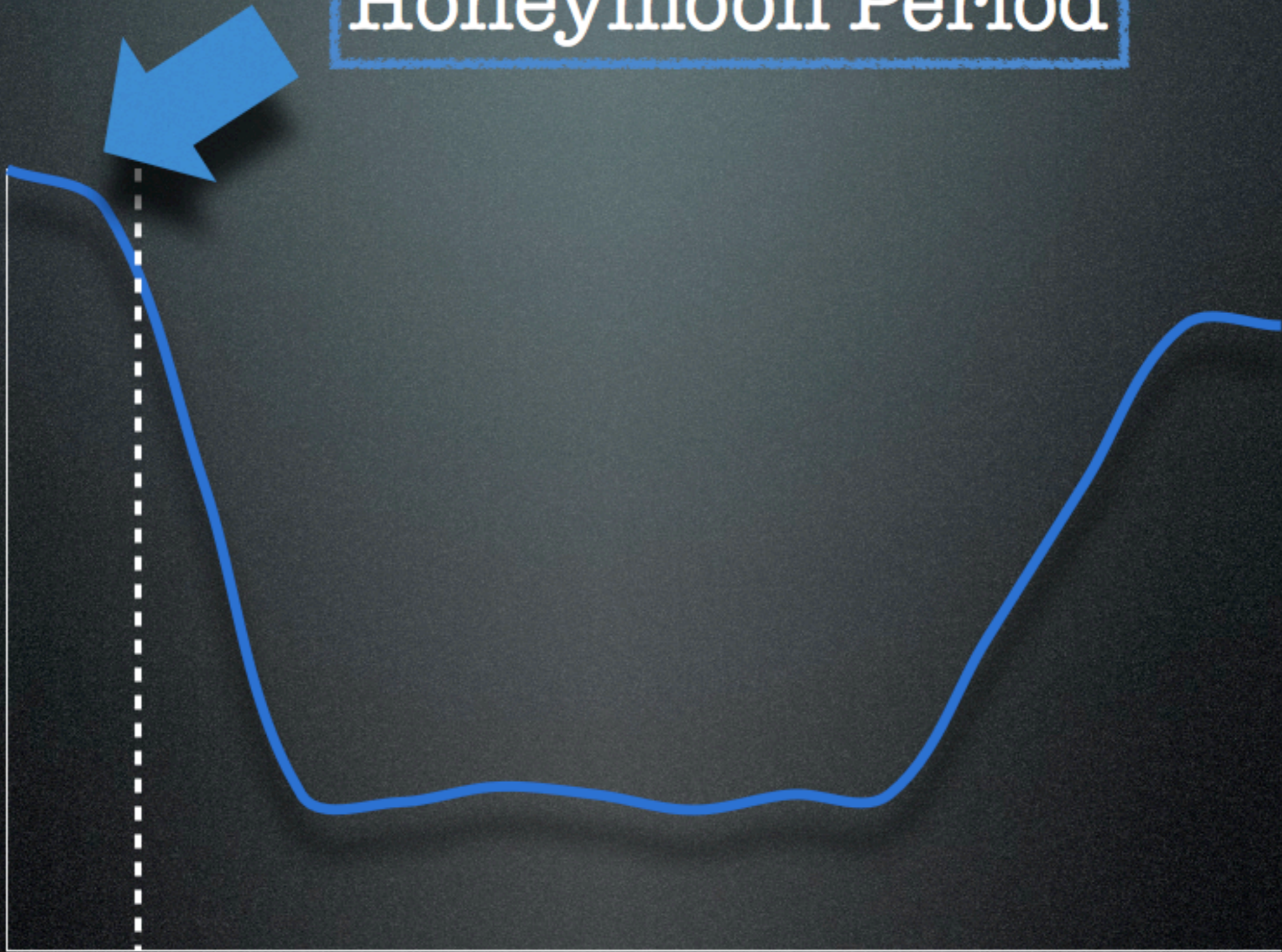
The slides
are not the performance:
you, the speaker,
are the performance.

-- Scott Berkun

Bumper Slides



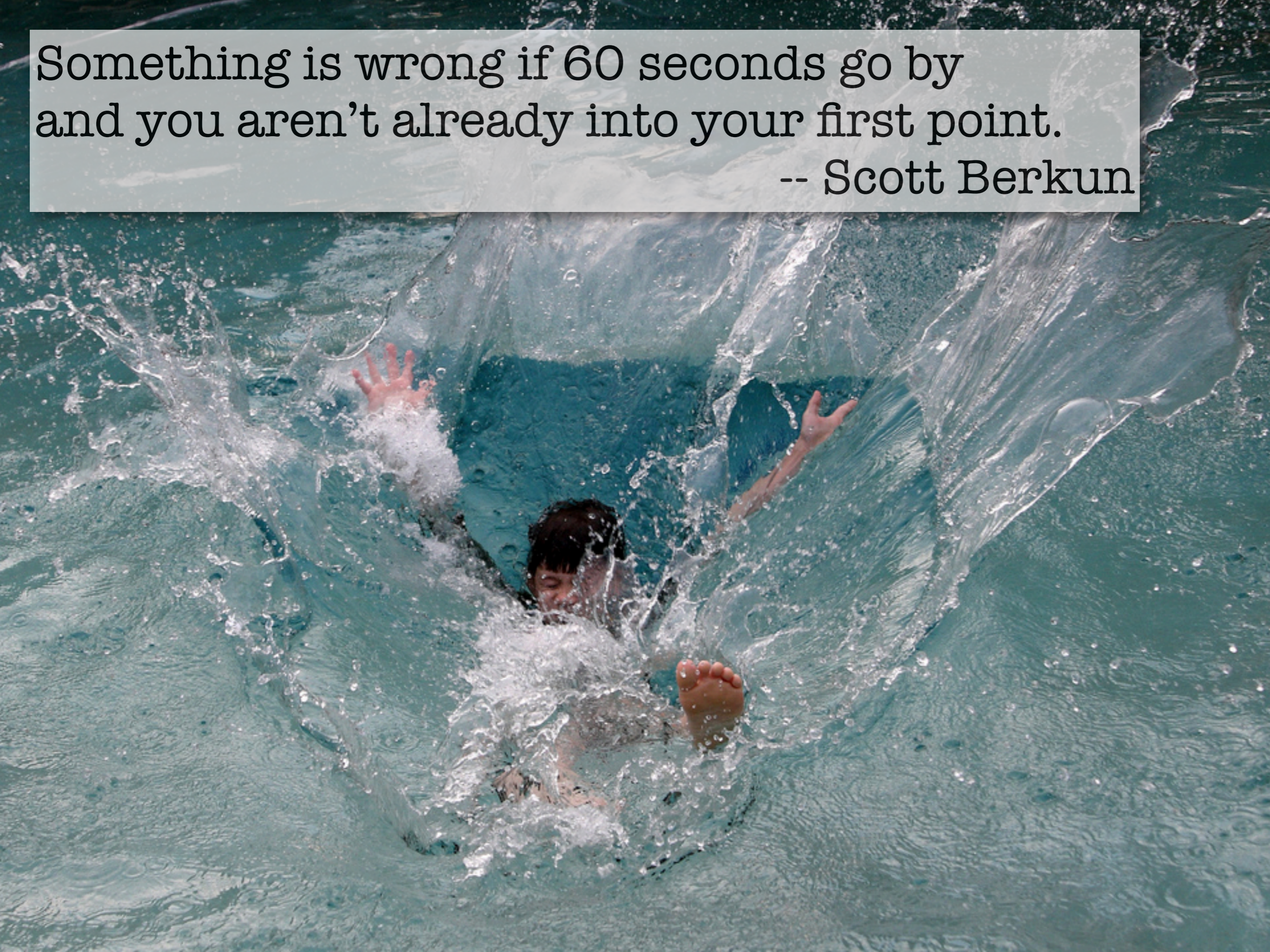
Honeymoon Period



Audience Attention

Something is wrong if 60 seconds go by
and you aren't already into your first point.

-- Scott Berkun



Avoiding Bullet Points



Learning to Ride

- Put training wheels on the bike
- Raise the training wheels so you wobble
- Wear clothing and a helmet to protect yourself
- Remove the training wheels and practice falling on the grass
- Enjoy riding your bike whenever you need to go

Learning to Ride

- Put **training wheels** on the bike
- Raise the training wheels so you **wobble**
- Wear **clothing** and a helmet to protect yourself
- Remove the training wheels and practice falling on the **grass**
- Enjoy riding your bike whenever you need to **go**

Learning to Ride

- **training wheels**
- **wobble**
- **clothing**
- **grass**
- **go**

Learning to
ride a bike





Exercise:
Drawing concepts

Flickr,
[www.flickr.com
/creativecommons](http://www.flickr.com/creativecommons)

stock.xchnge,
www.sxc.hu

Wikimedia Commons,
commons.wikimedia.org

Finding photos: Free

iStockphoto,
www.istockphoto.com

Fotolia,
de.fotolia.com

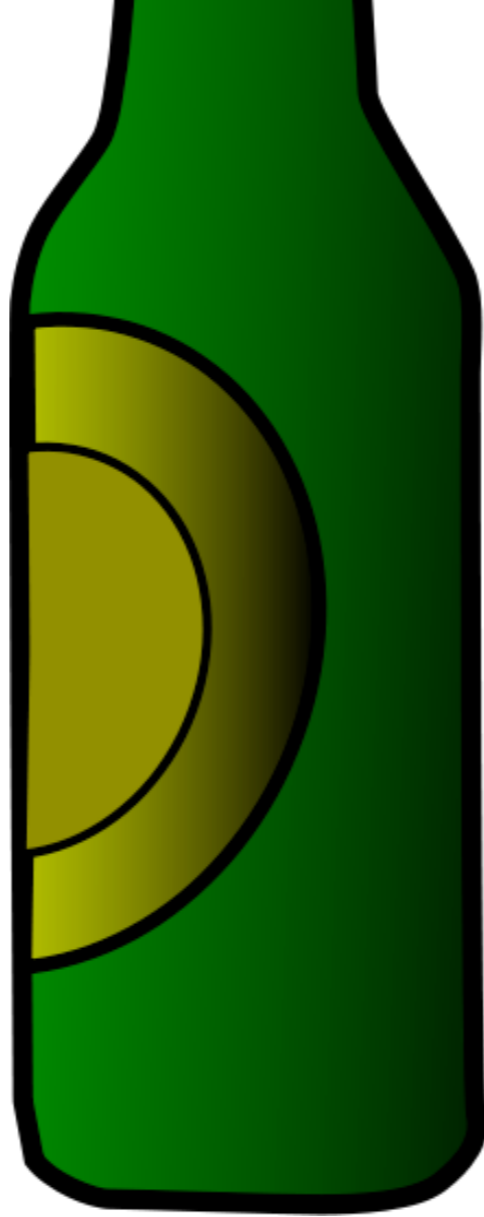
Finding photos: \$\$\$



Finding photos: DIY

Exercise

- Bottle
- Glass
- Face



Bleeding



Centered

=

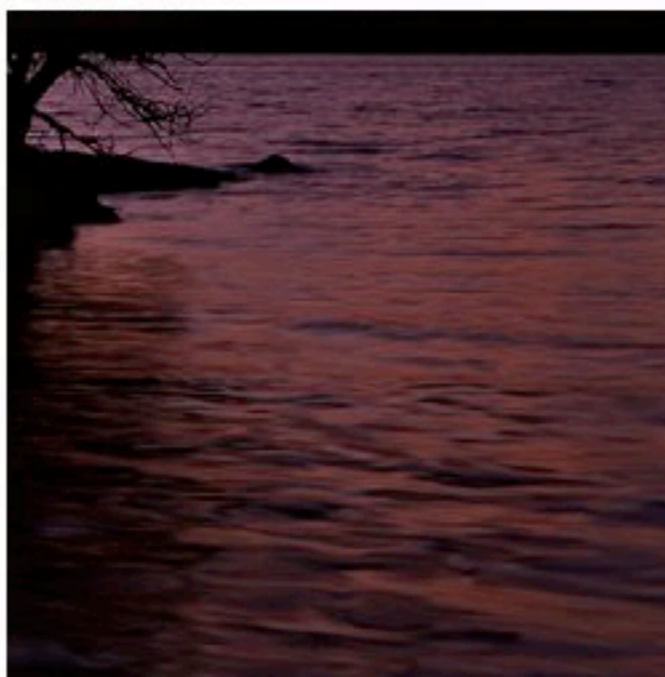
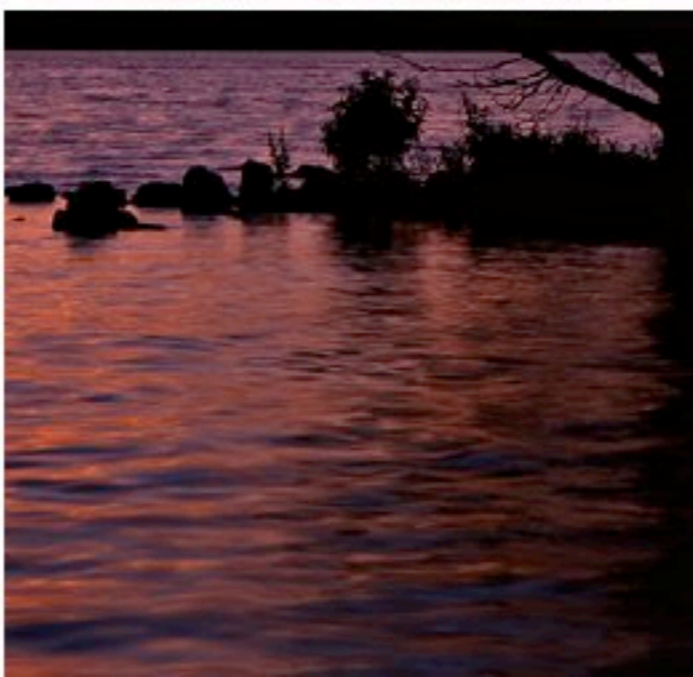
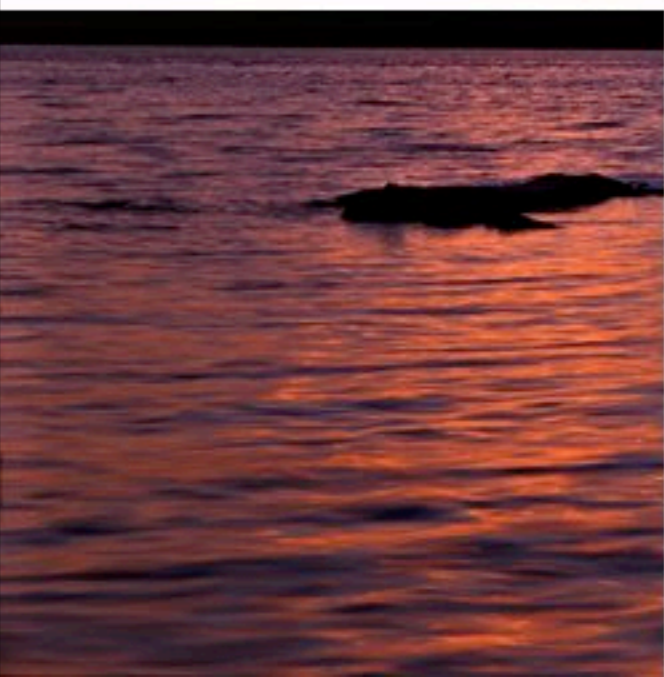
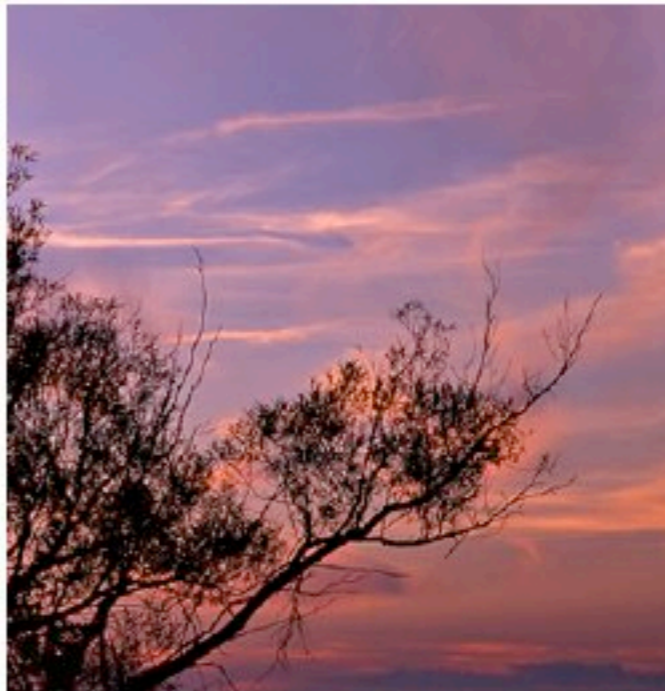
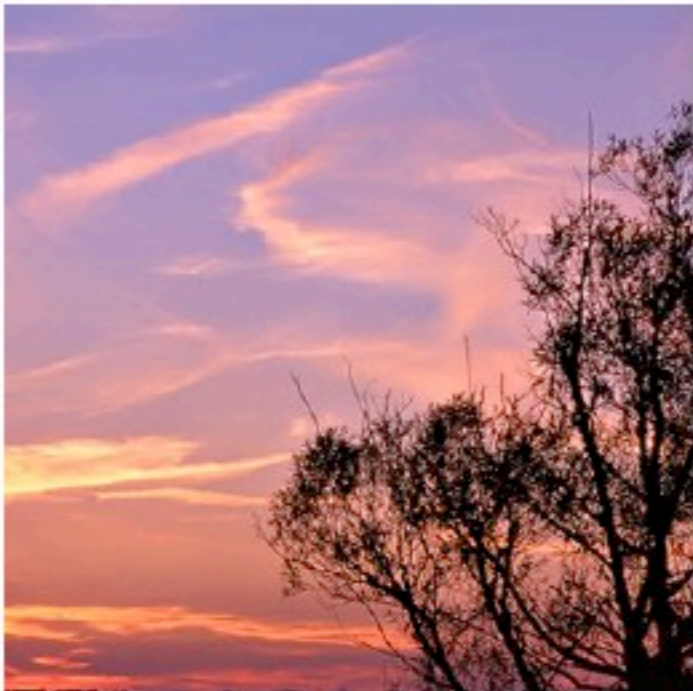
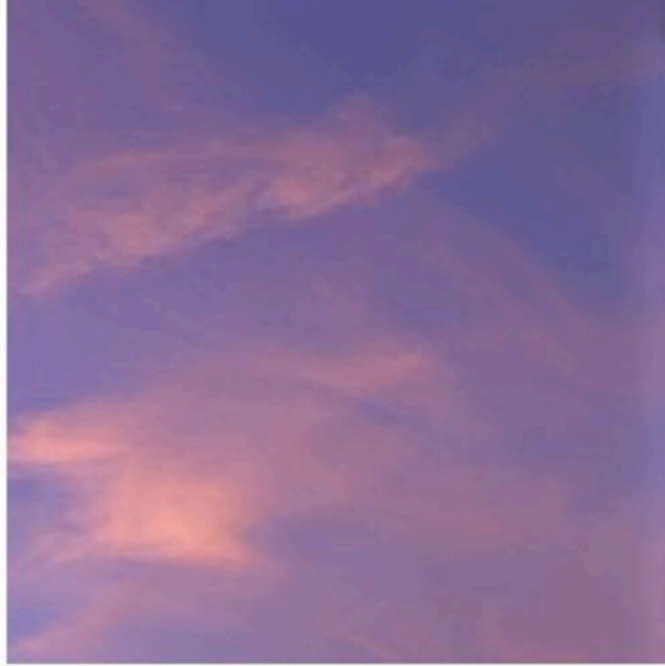
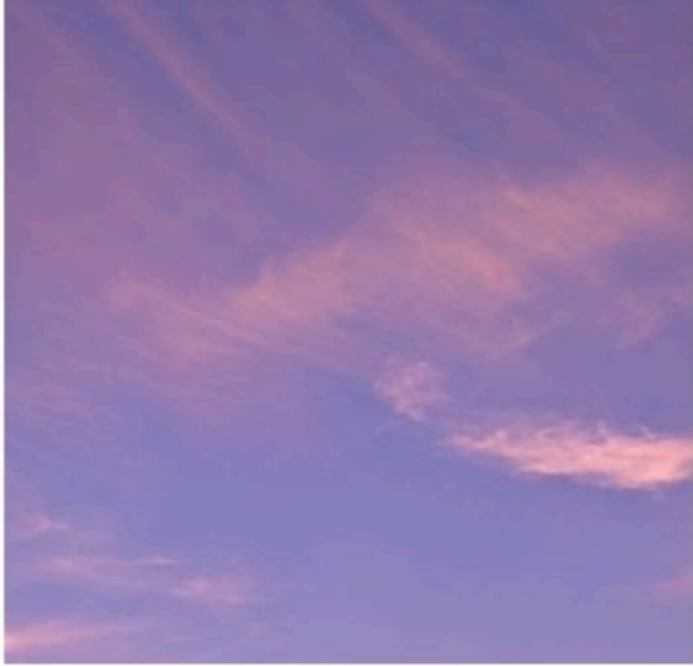
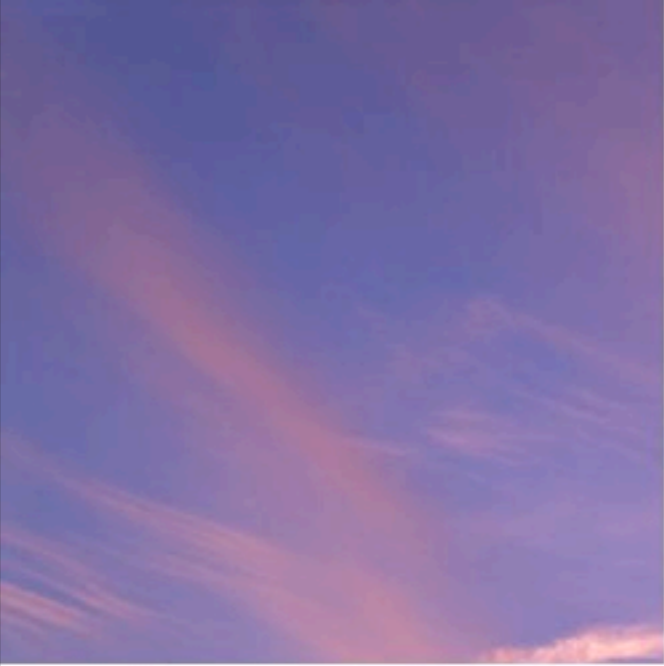
Boring

Rule

of

Thirds





Eye Gaze





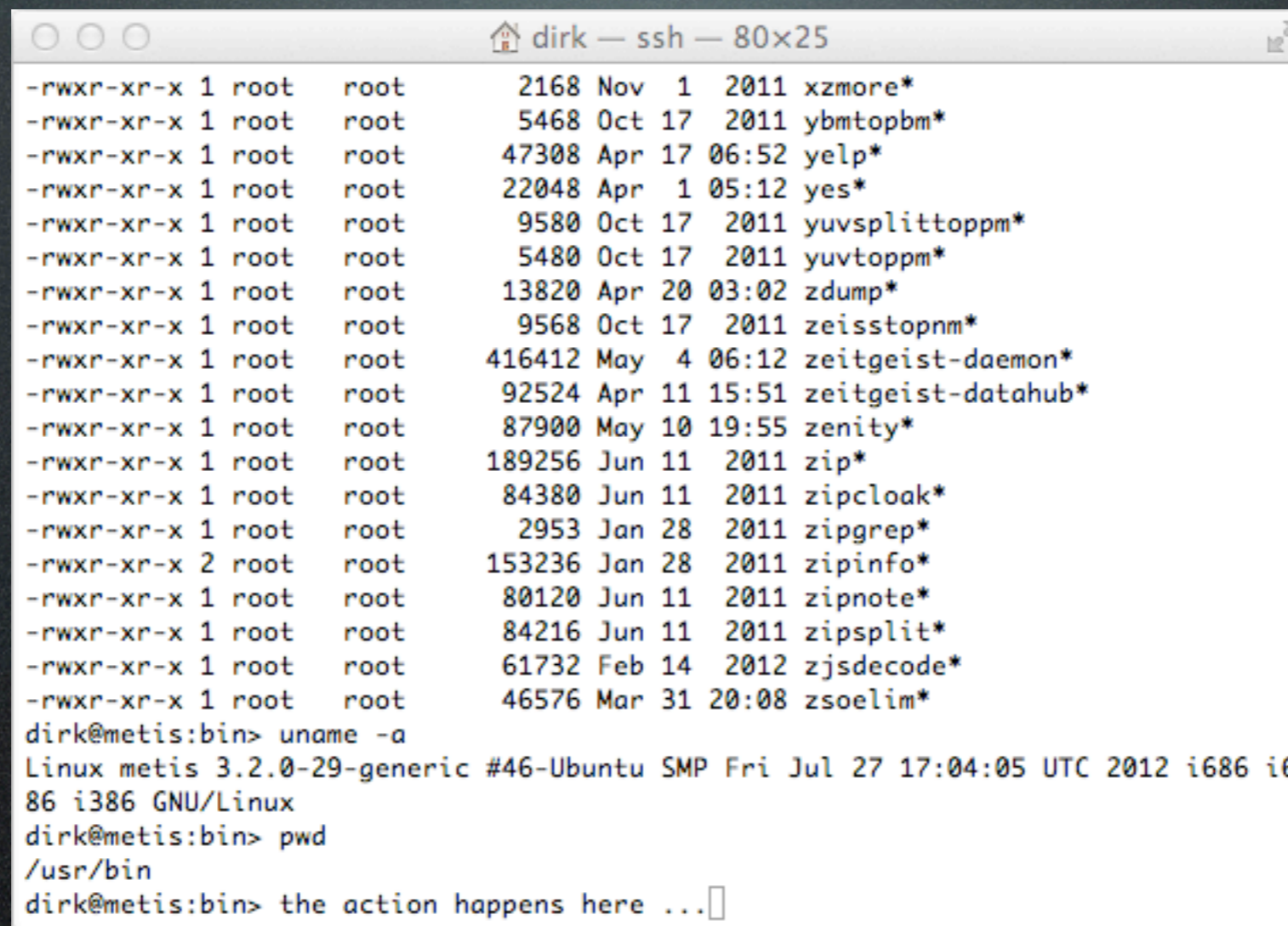




Design for the last row



Please resize your terminal window



The image shows a terminal window titled "dirk — ssh — 80x25". The window displays the output of a directory listing command, followed by the execution of "uname -a" and "pwd".

```
-rwxr-xr-x 1 root root 2168 Nov 1 2011 xzmore*
-rwxr-xr-x 1 root root 5468 Oct 17 2011 ybmtopbm*
-rwxr-xr-x 1 root root 47308 Apr 17 06:52 yelp*
-rwxr-xr-x 1 root root 22048 Apr 1 05:12 yes*
-rwxr-xr-x 1 root root 9580 Oct 17 2011 yuvsplittoppm*
-rwxr-xr-x 1 root root 5480 Oct 17 2011 yuvtoppm*
-rwxr-xr-x 1 root root 13820 Apr 20 03:02 zdump*
-rwxr-xr-x 1 root root 9568 Oct 17 2011 zeisstopnm*
-rwxr-xr-x 1 root root 416412 May 4 06:12 zeitgeist-daemon*
-rwxr-xr-x 1 root root 92524 Apr 11 15:51 zeitgeist-datahub*
-rwxr-xr-x 1 root root 87900 May 10 19:55 zenity*
-rwxr-xr-x 1 root root 189256 Jun 11 2011 zip*
-rwxr-xr-x 1 root root 84380 Jun 11 2011 zipcloak*
-rwxr-xr-x 1 root root 2953 Jan 28 2011 zipgrep*
-rwxr-xr-x 2 root root 153236 Jan 28 2011 zipinfo*
-rwxr-xr-x 1 root root 80120 Jun 11 2011 zipnote*
-rwxr-xr-x 1 root root 84216 Jun 11 2011 zipsplit*
-rwxr-xr-x 1 root root 61732 Feb 14 2012 zjsdecode*
-rwxr-xr-x 1 root root 46576 Mar 31 20:08 zsoelim*
dirk@metis:bin> uname -a
Linux metis 3.2.0-29-generic #46-Ubuntu SMP Fri Jul 27 17:04:05 UTC 2012 i686 i6
86 i386 GNU/Linux
dirk@metis:bin> pwd
/usr/bin
dirk@metis:bin> the action happens here ...
```


Make sure you
have finished speaking
before your audience
has finished listening

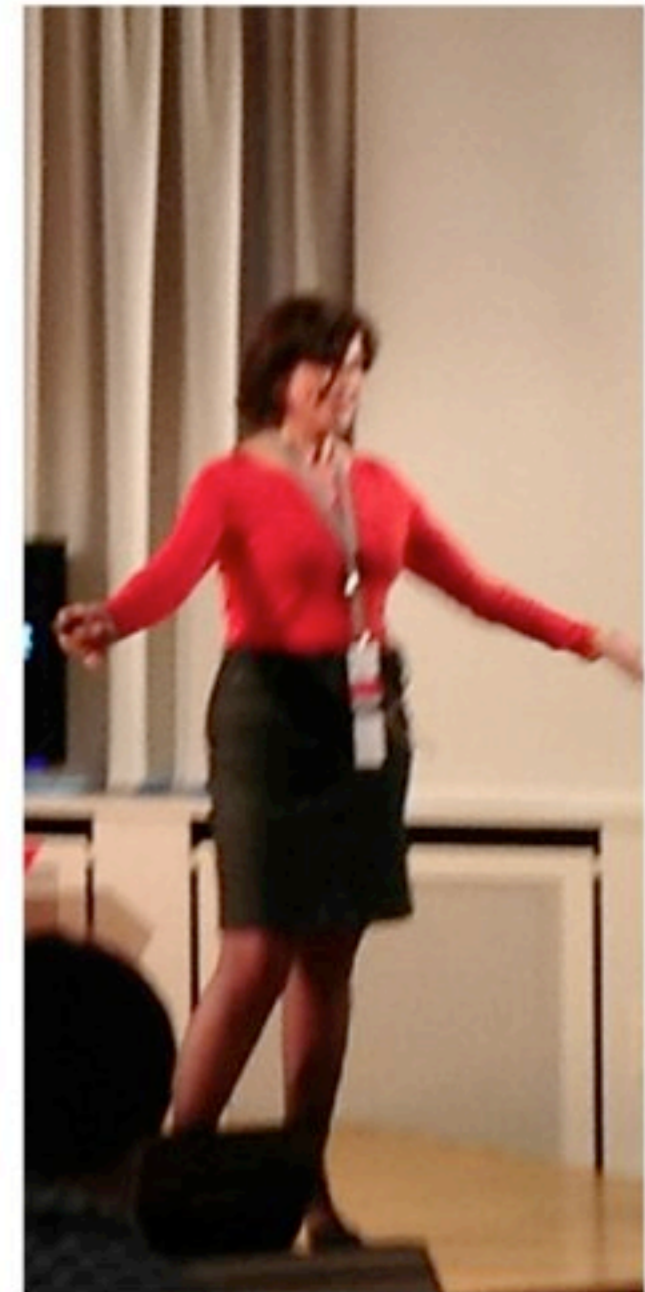
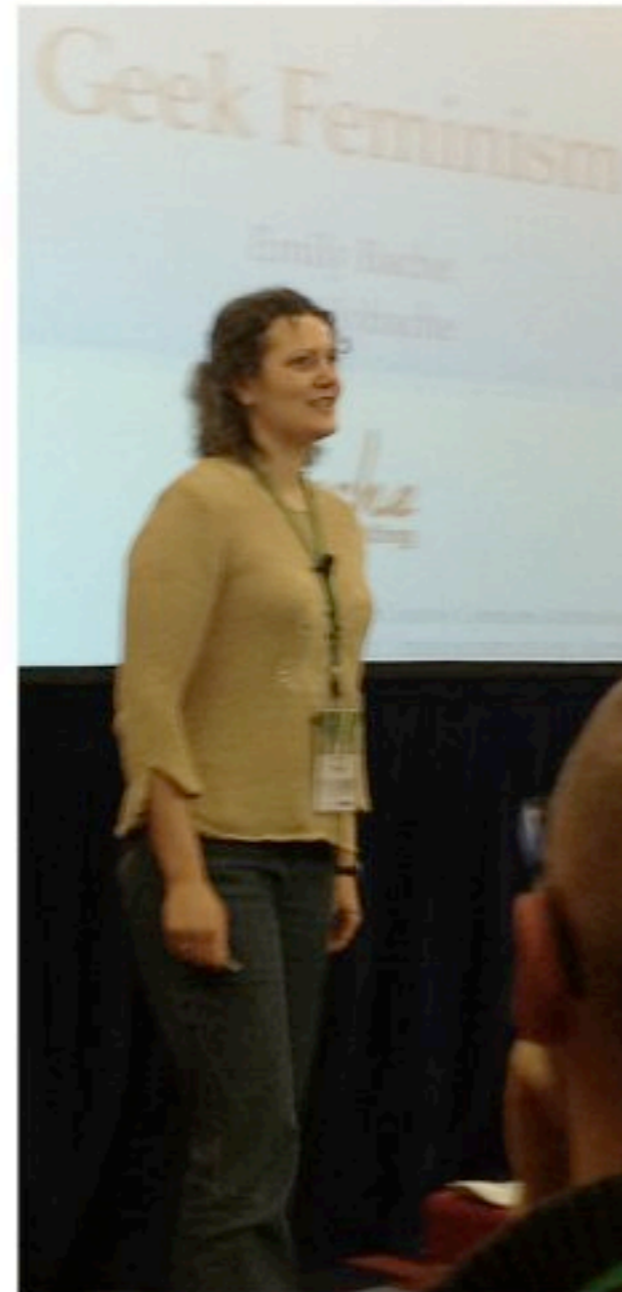
-- Dorothy Sarnoff



Arrive early



Don't hide behind the lectern

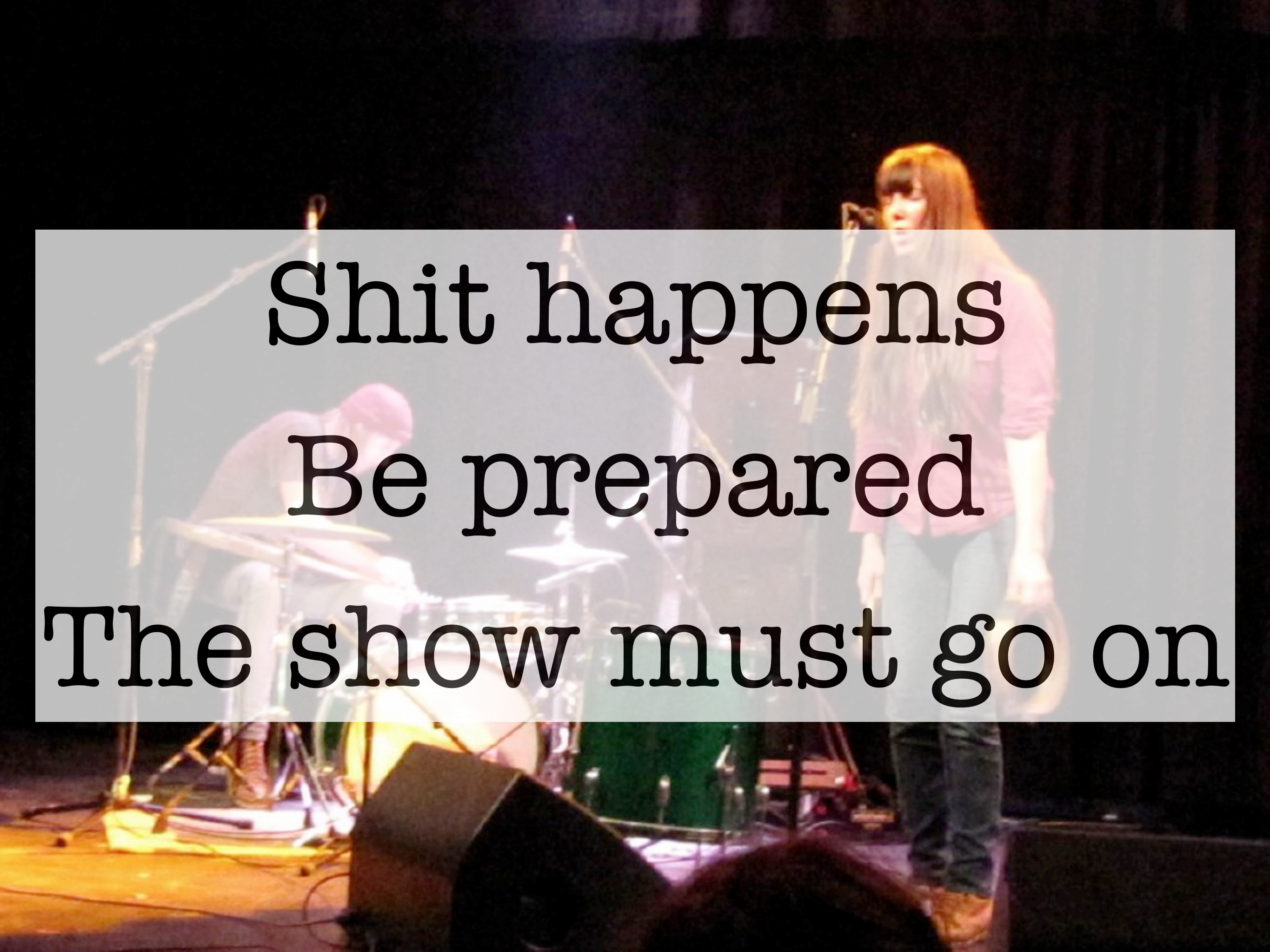


Use a remote





Use the microphone



Shit happens

Be prepared

The show must go on



Exercise:
What could go wrong?
And what can you do about it?

0:01

Don't go over time

Handling Discussions

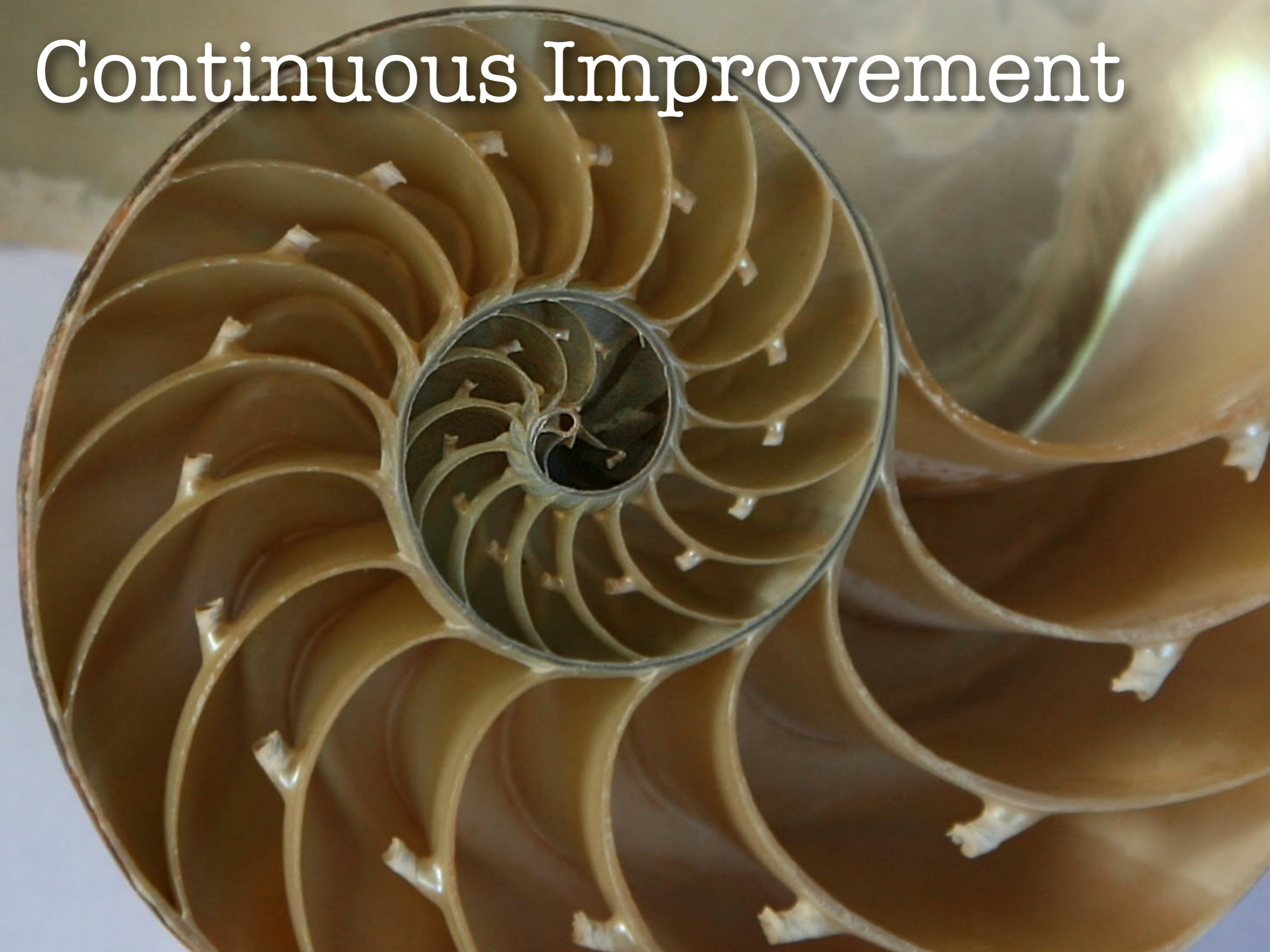


- Excellent
- Very good
- Good
- Average

Wrapping up ...



Continuous Improvement



Always keep your
Audience in mind



dirk@haun-online.de

@dirkhaun

www.themobilepresenter.com

Coming soon:

Presenting for Geeks

- The Ebook

Credits & Sources

Presenting for Geeks by Dirk Haun,
Lightbulb by James Bowe,
"Most people give off as much heat as a 100 watt bulb, but not as much light." by Kate Ter Haar,
Clipart: Lightbulb On Off by OCAL,
Light Idea by 4seasons,
Röck!! on the right by Jeremy Keith,
Burnt Scroll by Parée + Pieces of Eight font by Steve Ferrera,
Who are you? Why are you here? by Dirk Haun,
Hein Blöd by Dirk Haun,
Working 1 by mmagallan,
Go analog by Dirk Haun,
Grass & Sky by 柏翰 / ポーハン / POHAN,
L'ascenseur verte by Alexandre Vialle,
Front page of Stuttgarter Zeitung, via their iPad app,
College Math Papers by Loty,
40+50 Spider? by bark,
Made to Stick vs. Brain Rules by Dirk Haun,
SUCCEsS tag cloud made with Wordle,
Enso by Alex Castro,
Wondering by bigevil600,
iPod product photo (c) Apple,
The Stethoscope by Alex E. Proimos,
Happy by godofilte,
Reading... by nkzs,
Dr. John Medina, from his Media Kit,
Scott Berkun by Jonas Strandell,
Chevy Grill - 58 by Bob Jagendorf,
Honeymoon Period diagram via Garr Reynolds,

Water Splash by Steve Garner
Hole in the sky by Jo Naylor,
Learning to Ride example taken from Nancy Duarte, "slide:ology", O'Reilly, 2008, page 222,
Zoom again by Richo.Fan,
Draw By Night (Nov '11) by VFS Digital Design,
Polaroid_8 by Brenda Clarke,
Lining Up the Shot by symbot,
Clipart: Long thin face, Beer Bottle, Beer from Open Clip Art,
Rivertree by Moondigger, via the Wikipedia entry for "Rule of Thirds",
Scarce Palmtree (Fish-eagle) Vulture 2 by doc_,
Seagull by visualpani,
Personal plane by costi,
Binoculars by Chase Elliott Clark,
Audience by takje,
Untitled (red alarm clock) by Alex,
Speaker photos (Eben Moglen, Jimmy Wales, Emily Bache, Marion Chapsal) by Dirk Haun,
Use a remote by Dirk Haun,
Shure SM58 by Chris Metcalf,
She Keeps Bees by Dirk Haun,
Rocket Firefall by Steve Jurvetson,
La minute by Fanch Sans colorant et Sans conservateur,
Jef leading the group in discussion by Travis Isaacs,
Feedback form: excellent by kikashi,
Boite emballage carton by Gastonmag,
Chambered Nautilus Shell - detail by Jitze Couperus,
Empty Billboard by asifthebes



"Presenting for Geeks", a workshop by Dirk Haun, is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial 2.0 Germany